



Pressemitteilung



Tork und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald pflanzen Schulbäume Bäume für die Schule am Ried in Frankfurt am Main

Mannheim, 28. November 2011. Mit der Aktion „Mehr Bäume für Schulen“ setzen sich der Hygienespezialist Tork und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. für mehr Grün an Schulen ein. Der Schulgarten der Schule am Ried in Frankfurt am Main erhielt heute Zuwachs.

Ein Baum spendet Schatten, im Frühjahr kleidet er sich in ein prächtiges Blütengewand und im Herbst lässt er seine Blätter feurig leuchten – außerdem verwandelt er Kohlendioxid in Sauerstoff und reguliert das lokale Klima. Mit der Aktion „Mehr Bäume für Schulen“ sorgt Tork gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald dafür, dass Schulhöfe und Schulumgebungen schöner werden. Doch nicht nur das: Mit der Aktion sollen Schüler und Lehrer dazu angeregt werden, Bäume zum Unterrichtsgegenstand zu machen und sich mit dem Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu beschäftigen.

Im Rahmen der heutigen Aktion wurden heute neue Jungbäume an der Schule am Ried gepflanzt. Die kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe liegt im Frankfurter Stadtteil Bergen-Enkheim. Zu ihr gehören ein eigener Schulgarten mit Blumenwiese, eine Eidechsen-Mauer und ein Beerengarten, der von den 14 Schülerinnen und Schülern der Garten-AG gepflegt wird. Auch ein selbst gebautes Insektenhotel gehört zum Garten, in dem sich Wildbienen wohlfühlen. Zur Vervollständigung des Gartens hat sich die Schule noch einige größere Bäume gewünscht. Diesen Wunsch haben Tork und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald nun erfüllt: Katrin Ferge, Brand Communication Managerin von Tork, Christoph von Eisenhart Rothe, Landesgeschäftsführer der SDW Hessen, sowie und Hans-Joachim Scholz, Vorsitzender des SDW Kreisverbands Frankfurt und Heidi Jost, Beisitzerin der SDW Frankfurt, pflanzten zusammen mit den Schülerinnen und Schülern eine Eberesche, einen Apfelbaum und eine Marone. „Die Schüler der Garten-AG können nun den Bestäubungsprozess der Blüten durch unsere Wildbienen direkt erleben. Sie können den Jahreszyklus eines Baumes von der Blütezeit bis zur Ernte verfolgen. So lässt sich auch der Biologieunterricht viel lebendiger und anschaulicher gestalten“, sagt Eva Abt, die Leiterin der Garten-AG und Biologielehrerin der Schule am Ried. Im Rahmen der Aktion „Mehr Bäume für Schulen“ sollen im nächsten Jahr Bäume an weiteren Schulen gepflanzt werden.

Für die Schulaktion haben sich zwei Partner gefunden, denen der Schutz des Waldes am Herzen liegt. Die bereits 1947 gegründete Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW) mit rund 25.000 Mitgliedern ist der einzige bundesweit tätige Verein zum Schutz von Bäumen und Wäldern. Der Verein will die Gesundheit und Schönheit der Wälder erhalten, befürwortet aber auch die schonende Nutzung von Wäldern. Zahlreiche Projekte tragen dazu bei, Menschen den Wald näher zu bringen, dabei stehen insbesondere Kinder und Jugendliche im Fokus. Zu den waldpädagogischen Angeboten zählen unter anderem Jugendwaldheime, Waldjugendspiele, Patenforste und Waldlehrpfade.

SCA, das Mutterunternehmen der Marke Tork, ist ein börsennotierter internationaler Konzern für Konsumgüter und Papierprodukte, das seine Produkte unter nachhaltigen Gesichtspunkten entwickelt, produziert und vermarktet. Mit einer Fläche von 2,6 Millionen Hektar Wald ist SCA zudem Europas größter privater Waldbesitzer, die Bewirtschaftung der Wälder erfolgt gemäß den internationalen Forstverwaltungsstandards des Forest Stewardship Council (FSC). Seit der Gründung von SCA 1929 ist Nachhaltigkeit ein Kernbestandteil der Firmenphilosophie. Für sein nachhaltiges Handeln wurde SCA in den vergangenen Jahren vielfach ausgezeichnet, so ist das Unternehmen auch im Dow Jones Sustainability Europe Index gelistet.

Tork ist die Außer-Haus-Marke des schwedischen Unternehmens SCA. Im Produktportfolio stehen Hygienelösungen für Waschräume und verschiedene Reinigungsaufgaben in Industrie, Gesundheitswesen oder in Hotel-, Gastronomie- und Cateringbetrieben. Die Tork Produkte stehen ebenfalls für die Nachhaltigkeits-Strategie von SCA: Dank sparsamer Spendersysteme werden Abfallmengen minimiert, Lagerplatz eingespart und Transporte reduziert, umweltfreundliche Verbrauchsmaterialien tragen zur Schonung der Ressourcen bei. Für die Produktion von Papierhandtüchern, Toilettenpapier sowie Reinigungs- und Wischtüchern aus Papier verwendet Tork zu rund 50 Prozent Altpapier, viele der Verbrauchsmaterialien sind mit Umweltsiegeln ausgezeichnet.

Mit dem Verein Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW) hat Tork nun einen starken Partner für den Waldschutz gewonnen.

Die Marke Tork

Die Marke Tork umfasst eine vollständige Palette mit Produkten und Dienstleistungen rund um Hygiene und Reinigung in Waschräumen, im Gesundheitswesen, im Bereich Lebensmittelverarbeitung und -zubereitung sowie in der Industrie. Durch das Verständnis für die Belange der Kunden und insbesondere die Expertise in den Bereichen Hygiene und Nachhaltigkeit ist Tork in vielen Segmenten Marktführer und ein zuverlässiger Partner für Betriebe in mehr als 80 Ländern. Tork ist eine globale Marke im SCA Hygieneportfolio.

Die aktuellsten Tork Nachrichten und Innovationen finden Sie unter: www.tork.de

Das Unternehmen SCA

SCA ist ein globales Unternehmen im Hygiene- und Papiersegment, das Produkte für die persönliche Pflege, Tissue Produkte, Verpackungslösungen, Druckpapiere und Massivholzprodukte entwickelt und herstellt.

Die Produkte werden in ca. 100 Ländern vertrieben. Zu den vielen bekannten Marken von SCA zählen die globalen Marken Tena und Tork. 2010 lag der Umsatz bei 11,5 Milliarden EUR. SCA beschäftigt etwa 45.000 Mitarbeiter.

Weitere Informationen zu SCA finden Sie unter: www.sca.com

Nachhaltigkeit

SCA ist weltweit führend im Bereich der nachhaltigen Entwicklung. Das Unternehmen wird im Dow Jones Sustainability Europe Index gelistet, 2010 wurde SCA von Corporate Knights als eines der nachhaltigsten Unternehmen weltweit und vom Ethisphere Institute als eines der ethisch am verantwortlichsten handelnden Unternehmen eingestuft.

Weitere Informationen zu Tork erhalten Interessierte in Deutschland unter Tel. 0049-(0)1805-867533, per Fax: 0049-(0)1803-867533, per E-Mail: torkmaster@sca.com oder im Internet www.tork.de. In Österreich ist Tork unter Tel. 0043-(0)810 220 084, per Fax: 0043-(0)800 220 084 und unter www.tork.at erreichbar. Kontakt in der Schweiz: Tel. 0041-(0)848 810 152, Fax: 0041-(0)800 810 152, www.tork.ch

Bildmaterial erhalten Sie bei BZ.COMM unter Tel. +49 (0)69-256 28 88 - 71 oder per E-Mail an tork@bz-comm.de

Pressekontakt: **Tork Pressebüro**

c/o BZ.COMM, Natalie Frank, Michèle Hellmich
Gutleutstraße 16 a, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69-256 28 88 - 71

Fax: +49 (0)69-256 28 88 - 88

tork@bz-comm.de, www.bz-comm.de